



# Das Digitale Gesundheitsnetzwerk

Eine Initiative der AOK

Michael Noll, Projektleiter

05.11.2019



Es entstehen jährlich AU-  
Verwaltungskosten im hohen,  
einstelligen Millionenbereich allein für  
das AOK-System

Durch digitale Vernetzung können **25 bis  
30 %** der Hospitalisierungen für  
Patienten mit Herzinsuffizienz vermieden  
werden

**50%** der stationären  
arzneimittelbedingten Aufnahmen sind  
durch vermeidbare Medikationsfehler  
ausgelöst

## Unsere Vision

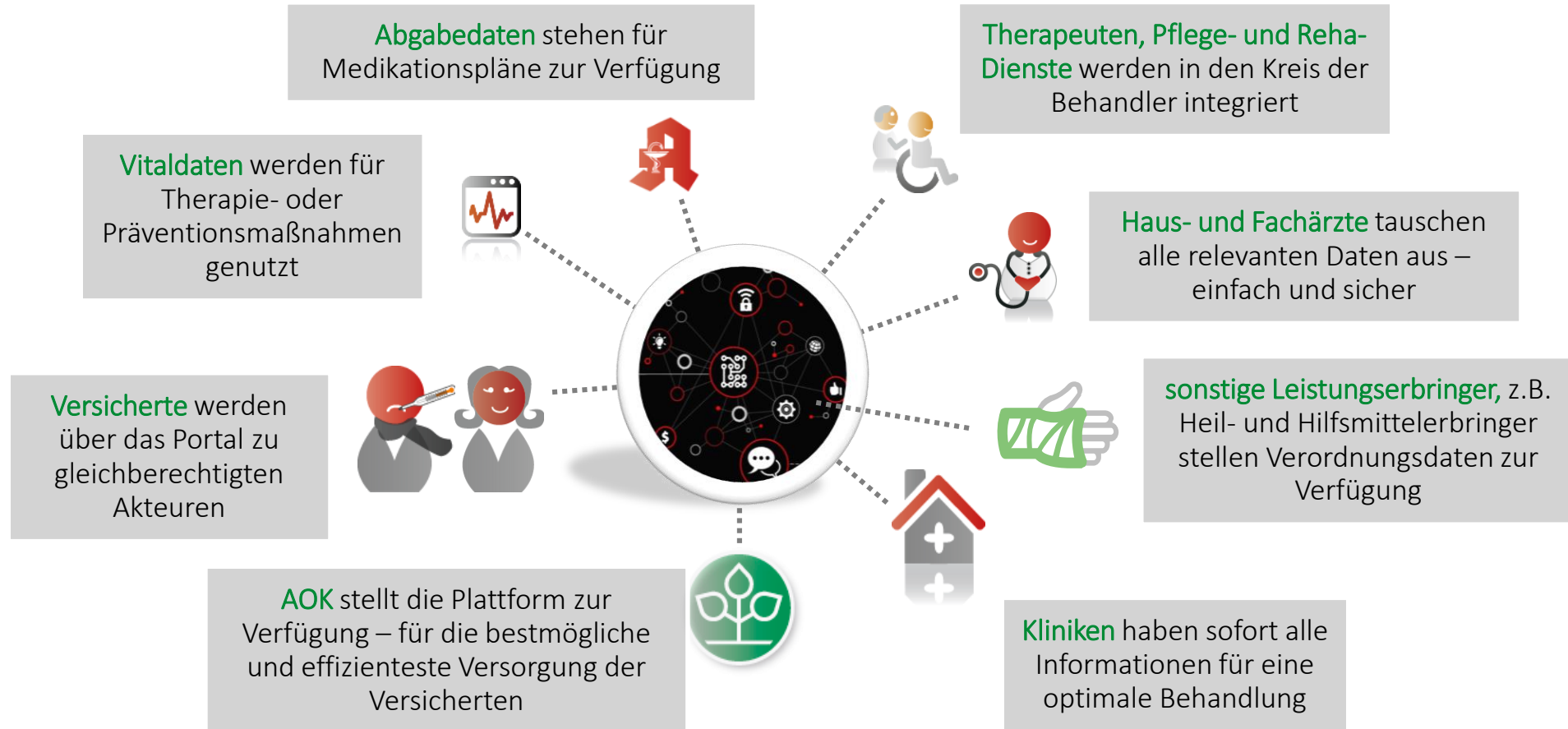
- Internationale Standards umsetzen
- Offenes und wachsendes System entwickeln
  - Offen und flexibel im Zugang
  - Anschlussfähig an dezentrale Infrastrukturen
  - Nutzung vorhandener und neuer Technologien
- Vernetzung aller Akteure ermöglichen
- Datenhoheit der Versicherten etablieren
- Versorgungsrelevanz schaffen



# Welche Vorteile ergeben sich durch das Digitale Gesundheitsnetzwerk?

- Verbesserung des Behandlungsergebnisses
- Erhöhung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung
- Zugang zum Netzwerk ermöglicht Kollaboration
- Die richtige Informationen, zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort haben

# Die Plattform verbindet die Akteure im Gesundheitswesen



## Der Realitätscheck: Praxisbeispiele vor Ort



„Für den Patienten ein Mehrwert. Wir Ärzte sind informierter, schneller in der Patientenbehandlung und vermeiden Doppel- oder Dreifachuntersuchungen.“

Dr. Mandy Mangler  
Chefärztin der Geburtsklinik  
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum



Röntgenbilder einsehbar

## Wegen fehlender Passwörter: Millionen Patientendaten landen ungeschützt im Netz

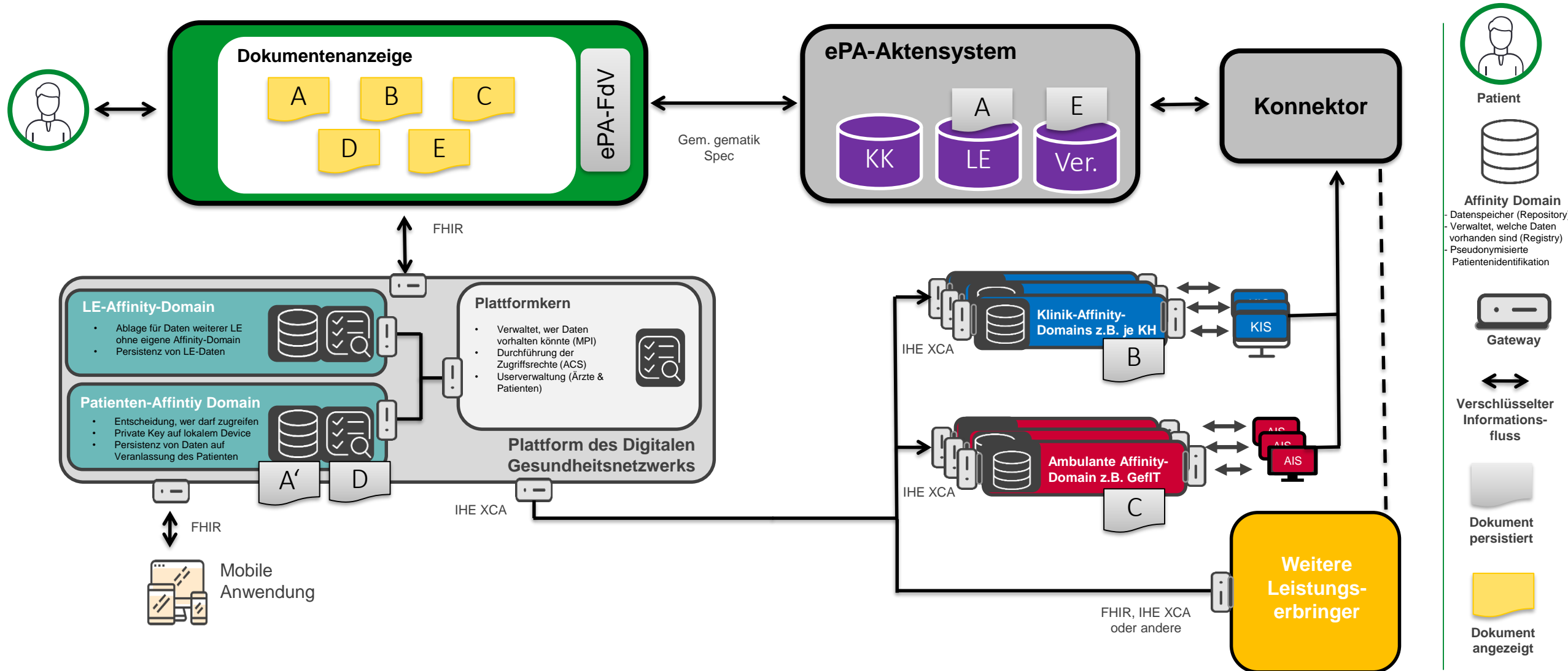
Teilen



*"Patientendaten gehören auf sichere Server in Deutschland"*

Quelle: [https://www.focus.de/digital/internet/massiver-datenskandal-wegen-fehlender-passwoerter-millionen-patientendaten-waren-ungeschuetzt-im-netz\\_id\\_11154420.html](https://www.focus.de/digital/internet/massiver-datenskandal-wegen-fehlender-passwoerter-millionen-patientendaten-waren-ungeschuetzt-im-netz_id_11154420.html)

# DiGeN und ePA





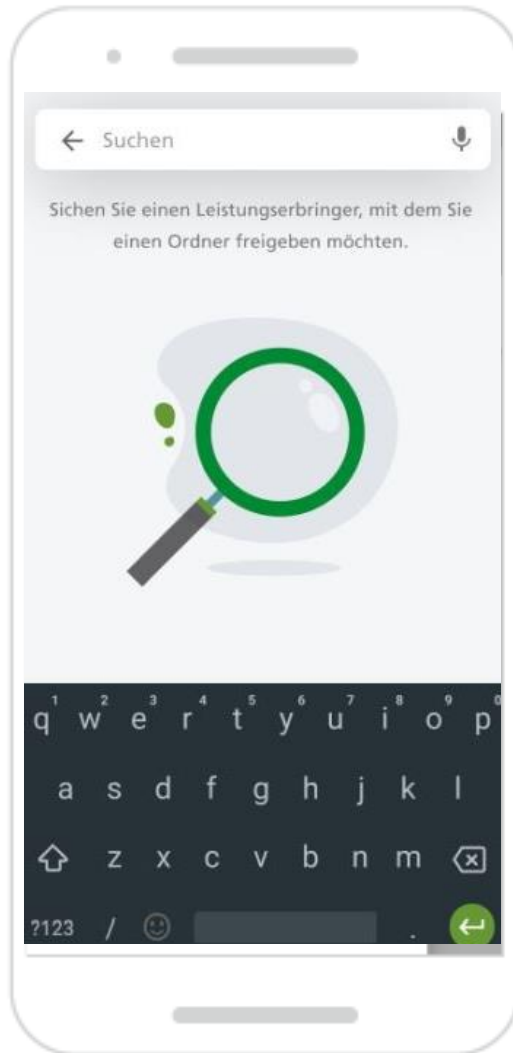
# Berechtigungsmanagement



Das Berechtigungsmanagement umfasst die Erteilung von Berechtigungen an Leistungserbringer zum Zugriff auf Dokumente des Versicherten im Digitalen Gesundheitsnetzwerk.



# Grundfunktionen der App zum Go-Live



- Zum Start werden alle wichtigen Grundfunktionen wie die An- und Abmeldung umgesetzt.
- Die Versicherten können selbst Daten in das Gesundheitsnetzwerk hochladen und exportieren.
- Das Erteilen von individuellen Einwilligungen und Berechtigungen ist möglich.
- Die App enthält z.B. einen eNotfallpass und ein eMediaktionsdossier, die mit Abrechnungsdaten vorbefüllt sind und vom Versicherten bearbeitet und ergänzt werden können.

# Der eNotfallpass für Zeitersparnis in Notfallsituationen



- Umfassende und aktuelle anamnestische Daten des Patienten zur Verfügung zu stellen
- Bessere Entscheidungsvorlage für Notfallversorger
- Zeitvorteil

# Gründe für die Orchestra eHealth Suite

Konzepte zu **Innovation und Weiterentwicklung** haben durch Branchen- und Länderübergreifende Zusammenarbeit mit Forschung und Lehre überzeugt

**Knowhow und Expertenwissen** über den deutschen Gesundheitsmarkt findet sich im Leistungsangebot wieder

**Große Erfahrung** in Österreich (ELGA), der Schweiz (EPD) und in regionalen Netzwerken in Deutschland (EPA, EFA, EGA)

**Interoperables Standardprodukt** mit IHE Profilen, die erfolgreich an europäischen und nordamerikanischen Connectathons getestet sind

Health Service Bus für **Agile Entwicklung** mit standard-basierter Software





# Bisherige Erfahrungen bei der Umsetzung

---

Unsere Erfahrung zeigt, dass die Orchestra eHealth Suite eine gute Mischung zwischen standardbasierten Modulen und einer agilen Entwicklung bietet

1. Auf Basis der vorhandenen Module der Orchestra eHealth Suite konnten die Backend-Grundfunktionalitäten des Digitalen Gesundheitsnetzwerkes sehr schnell IHE basiert aufgebaut werden
  - ✓ Meilenstein wurde in Time und Budget ohne Fehler abgenommen
2. Dadurch konnte nach kurzer Zeit mit der agilen Entwicklung der Mehrwertanwendungen begonnen werden
3. Der Service Bus ermöglicht kundenindividuelle, flexible und standardbasierte Entwicklung und bietet darüber hinaus die Anbindung für Leistungserbringer
4. Die Anforderungen der AOK und des deutschen Gesundheitsmarktes werden vom Projektteam schnell umgesetzt und entwickelt



# Verwendete Module der Orchestra eHealth Suite im Digitalen Gesundheitsnetzwerk



Administrator



Care Nurse



Clinician



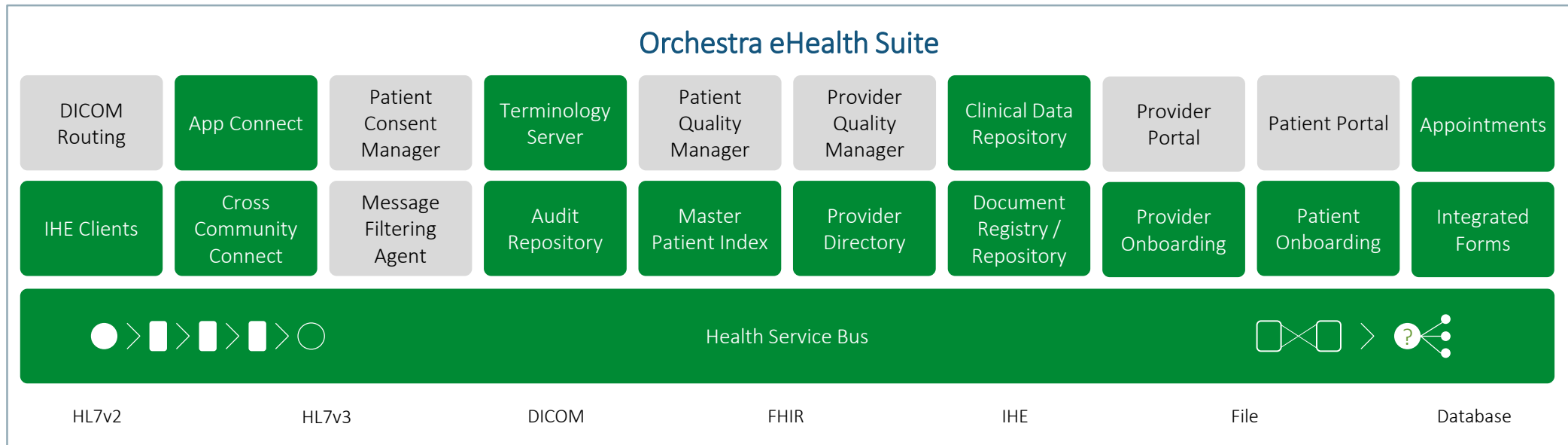
Physician



Specialist



Patient



HIS

RIS

PACS

LIS

DMS

PVS

Other Networks

APPs



# Wir entwickeln und betreiben unser Netzwerk gemeinsam mit anerkannten Partnern



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**



**Das Digitale Gesundheitsnetzwerk – eine Initiative der AOK**